

**AK Straßenraum****Ergebnisprotokoll des 12. Treffens am 14.11.12 in Offenburg**

**Teilnehmende:** Sigfried Dittrich, Berlin, Markus Franke, Hamburg; Wolfgang Haller, Hannover, Karin Kellner, Hannover, Katalin Saary, Reinheim; Arndt Schwab, Koblenz, Jörg Thiemann-Linden, Köln Michael Volpert, Kassel

ENTWURF	Wer kümmert sich?
<p><b>TOP 1 INFORMATIONEN</b></p> <p><b>NETZWERK SHARED SPACE</b></p> <p>Das Netzwerk wird bisher getragen von SRL, VCD, FUSS e.V. Der ADFC fehlt noch als Partner (Anmerkung im Nachgang: hat inzwischen zugesagt). Die Heinrich-Böll-Stiftung und DIFU sind als Unterstützer im Lenkungsreis vertreten.</p> <p><b>Zeitschiene</b></p> <p>Im Dezember 12 treffen sich die Trägerverbände um die Kooperationsvereinbarung zu besprechen, so dass bis Ende des Jahres dann die Zustimmung der jeweiligen Vorstände eingeholt werden kann. Das nächste Treffen des Lenkungsreises ist für den 11.1.13 vorgesehen.</p> <p>Nach erfolgter Zustimmung der Träger zur Kooperationsvereinbarung bis Ende 2012 sind folgende Schritte geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussichtlich Anfang Januar 13: Einholen der Zustimmung der schon aktiven Unterstützer auf Grundlage der Kooperationsvereinbarung</li> <li>• Voraussichtlich Anfang Februar: Ansprechen der Kommunen und Verbände, aber auch der befreundeten Verbände in Österreich und der Schweiz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informieren über Netzwerk</li> <li>• Möglichkeit hinweisen Unterstützer zu werden</li> <li>• Save the date: <b>10.September 13 – Pre-Konferenz zu walk 21</b></li> </ul> </li> </ul> <p>Presseinformation: Um eine möglichst breite Wirkung zu erzielen, wäre die Verknüpfung mit einem Ankerprojekt hilfreich. Hier sind alle gebeten zu schauen, ob nicht in ihrem Umfeld z.B. ein Shared Space eingeweiht wird. Ein andere Gelegenheit bietet z.B. Fasching in Köln = das größte europäische Shared Space</p> <p><b>Inhalte Beispielsammlung</b></p> <p>Nach wie vor sind alle gebeten, eigene Beispiele in der online verfügbaren Beispielsammlung einzutragen. Das Formular ist für alle Interessierten zu erreichen unter:  <a href="http://www.begegnungszone-sharedspace.de/neuesbeispiel">http://www.begegnungszone-sharedspace.de/neuesbeispiel</a></p> <p>Alternativ kann auch die beigefügte Excel-Tabelle genutzt werden.</p> <p>Arndt berichtet in diesem Zusammenhang vom Schloßplatz in Schwetzingen, der trotz einer hohen Kfz-Belastung als Verkehrsberuhigter Bereich (Z325) gestaltet und beschildert ist.</p> <p><b>BUVKO 2013 in Berlin: Städte der Zukunft: grün und mobil (15. - 17.März 2013)</b></p> <p>Im Rahmen der BUVKO besteht am Samstagnachmittag die Option für eine Veranstaltung des Netzwerks (17:30 - 19:30 Uhr). Inhalt könnte z. B. sein</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussion aufbauend zur Exkursion 8 (Stadtplanerische und verkehrliche Umgestaltung des Ernst-Reuter-Platzes) zu Barrierefreiheit und Shared Space, Mischflächen</li> <li>• Fußgängerstrategie und Begegnungszonen</li> </ul>	<p></p> <p><i>Katalin</i></p> <p><i>Alle</i></p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konflikt Verkehrsrecht vs gute Gestaltung</li> </ul> <p>Katalin konkretisiert die Idee, aber alle anderen sind auch aufgefordert, Ideen zu entwickeln. Jörg regt an, Kontakt zum Behindertenbeauftragten des Landes hierfür herzustellen.</p> <p><b>WALK 21 in München (11. - 13. September 2013) und Pre-Konferenz am 10.9.13</b></p> <p>Die Pre-Konferenz soll als Vernetzungskonferenz mit der Zielgruppe Planer, Architekten und Kommunen durchgeführt werden.</p> <p>Sie könnte auch als Forum zur Bekanntmachung des Netzwerks Shared Sapce genutzt werden.</p> <p>Die österreichische Ausstellung zu Shared Space kann die Veranstaltung ergänzen.</p>	Jörg
<p><b>LONDON-EXKURSION - NACHBEREITUNG:</b></p> <p>Entlang einer ausführlichen Präsentation von Markus reflektierten wir die Exkursion. Anbei auch ein Artikel von Wolfgang.</p> <p>Im Tenor stimmen alle darin überein, dass die Fußverkehrsstrategie das auffälligste und beispielgebende Moment der Exkursion war. In einigen Details entstehen kontroverse Diskussionen, wie z.B. zur Inanspruchnahme der vielfachen aufgeweiteten Radaufstellstreifen, die meist in der Hauptrichtung einer Kreuzung angelegt worden sind, zur Gesamtbewertung der Bemühungen um Radverkehrsförderung in London oder zur Beurteilung der Bewertungsmethode geldwerter Vorteile von Fußverkehrsfördermaßnahmen.</p>	Markus
<p><b>NÄCHSTE EXKURSION</b></p> <p>Dieter Schwab hat uns angeboten, uns bei einer Exkursion nach Wien und Graz bei der Organisation zu unterstützen, ein möglicher Termin wäre im Juni rund um Velo-City, die vom 11. - 14.6.2013 in Wien stattfindet. (Info: Am 14.6. findet auch die HJT der SRL in Frankfurt statt). Siegfried spricht mit Dieter, welcher Termin von seiner Seite aus möglich wäre.</p>	Siegfried
<p><b>Stadt.Begegnung Hauptverkehrsstraßen - Chancen der Umnutzung / Re-Organisation durch T30 (Arbeitstitel)</b></p> <p>Michael und Wolfgang erklären sich bereit eine Stadt.Begegnung zu konzipieren. Vorgestellt werden sollen gute Beispiele und Strategien zum Umgang mit höher belasteten Hauptverkehrsstraßen mit Nutzungsmischung.</p> <p>Stattfinden sollte sie dort, wo sich auch eine Exkursionsmöglichkeit / ein gutes Beispiel findet und Unterstützung vor Ort. Hier sind alle gebeten Vorschläge zu machen. Termin ist noch offen.</p> <p><b>Stadt.Begegnung Radschnellweg - Selbst-Erfahren (Arbeitstitel)</b></p> <p>Jörg schlägt im Rahmen einer Stadt.Begegnung den Radschnellweg zwischen Arnheim und Niemwegen zu prüfen. Termin ist noch offen.</p>	Michael und Wolfgang  Jörg
<p><b>ÄNDERUNG STVO</b></p> <p>Arndt stellt ein Schreiben an Verkehrsminister Ramsauer zur Diskussion mit der Bitte um Unterstützung vor. <i>Anm. KS: hier wollte Arndt noch den Text konkretisieren und mit versenden, was noch aussteht.</i></p>	Arndt
<p><b>NÄCHSTE TERMIN</b></p> <p>Nächstes Treffen des AK ist am Freitag, 15.3.2013 vor Beginn der BUVKO in Berlin, vrs. 12 - 16 Uhr.</p>	